



# Sammlung Theaterzettel

## Flattersucht

**Sardou, Victorien**

**1889-09-13**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# MANNHEIM.

202

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,



163. Vorstellung

den 13. September 1889

Abonnement **A.**

## Ballet-Divertissement.

1. **Schottisch**, getanz von Fräul. Kromer.
2. **Ländler**, getanz von den Damen des Ballets.
3. **Alt und Jung**, getanz von der Balletmeisterin Fräul. L. Dänike.

Zum ersten Male:

# Flattersucht.

Schwank in 3 Acten von Sardou. Deutsch von Dr. Aug. Förster.

Herr von Campignac . . . . .	Herr Homann.
Constance, seine Frau . . . . .	Fräul. v. Dierkes.
Camilla, deren Tante . . . . .	Frau Robius
Herr von Riverol . . . . .	Herr Neumann.
Fridolin, Campignac's Cousin . . . . .	Herr Bösch.
Josselin, Tapezierer . . . . .	Herr Zietsch.
Ein Kammermädchen . . . . .	Fräul. Wagner.

Ein Tapezierer-Lehrling.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Beurlaubt: Herr Stury.

### Mittel-Preise:

Sperre in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe . . . . .	5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges . . . . .	1.70 per Platz
Sperre in d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	4.50 "	Reserveloge des 3. Ranges . . . . .	1.20 "
Sperre in d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe . . . . .	4.— "	Gallerieloge . . . . .	.90 "
Sperre im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges . . . . .	3.— "	Gallerie . . . . .	.50 "
Stehplätze im Parquet . . . . .	2.40 "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr W. Löwenthal, weifl. Hauptstr. No. 96.

### Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms . . . . .	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen . . . . .	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau . . . . .	11 Uhr 33	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim . . . . .	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal . . . . .	11 Uhr 15

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Sonntag, den 15. September 1889. (Abonnement **B.**)

## „Die Jüngenoffen“.

Große Oper in 4 Abtheilungen. Musik von Meyerbeer.